

Kleine Anfrage Francesca Chukwunyere (GFL): Planung Schützenmatt

Die Schützenmatt wird weiterhin ein Hot-Spot für Menschen bleiben, welche aus diesem oder jenem Grunde durch die Maschen unserer Gesellschaft fallen. Das liegt allein schon an ihrer geostrategischen Lage innerhalb der Stadt.

Wir bitten den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie gedenkt der Gemeinderat bei der Umgestaltung und «Neubespielung» der Schützenmatt diesem Umstand Rechnung zu tragen?
2. Wie wird die Organisation, welche sich gegenwärtig und während der gesamten Corona-Zeit, aber auch schon davor für diese Menschen einsetzt (mit einer Gassenküche und sehr niederschwefligen Kontakt- und Beratungsangeboten) und ihnen damit eine Stimme verleiht, bei der weiteren Planung miteinbezogen?

Bern, 14. Mai 2020

Erstunterzeichnende: Francesca Chukwunyere

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Der Gemeinderat teilt die Einschätzung, dass die Schützenmatte vielen Menschen, die durch die Maschen unserer Gesellschaft fallen, einen regelmässigen Aufenthaltsort bietet. Zudem ist die Schützenmatte ein urbaner Freiraum und Ausgangsareal für junge Menschen mit weit überregionaler Ausstrahlung. Daraus entsteht eine vielfach ausgesprochen vitale und innovative, aber zuweilen auch explosive Mischung. Der Gemeinderat ist der Überzeugung, dass der aktive Einbezug der diversen kulturellen, gastronomischen, sozialen, aber auch staatlichen Akteure im Umfeld der Schützenmatte die wichtigste Voraussetzung darstellt, um die mannigfaltigen Herausforderungen des Orts bestmöglich zu bestehen. Der Gemeinderat wird diesem Aspekt bei der weiteren Ausgestaltung der Zwischennutzung besondere Beachtung schenken.

Zu Frage 2:

Das Projekt Medina ist dem Gemeinderat bekannt. Verschiedene Dienststellen der Stadtverwaltung standen in den vergangenen Wochen in Kontakt mit der Organisation; teilweise stehen solche Kontakte noch bevor. Dabei ging es vielfach um die Klärung ganz praktischer Fragen. Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen, dass Medina auch mit dem Verein PlatzKultur im Austausch steht. Wie in der Antwort auf Frage 1 erläutert, legt der Gemeinderat im Hinblick auf die Weiterführung der Zwischennutzung Schützenmatte viel Wert darauf, die unterschiedlichen Akteure im Perimeter optimal einzubeziehen. Zu diesen Akteuren zählt auch Medina.

Bern, 24. Juni 2020

Der Gemeinderat